

Alles begann mit einem Workshop

Der Hennefer Chor „River of Joy“ feiert sein fünfjähriges Bestehen im Rahmen eines Jubiläumskonzerts

HENNEF. Die Freude am Singen war es, die vor fünf Jahren aus einem Workshop einen Gospel-Chor entstehen ließ. Knapp die Hälfte der Teilnehmer wollte nach dem Workshop weitermachen – und unter der Leitung ihres musikalischen Direktors Niko Schlenker hoben die Sänger den Chor „River of Joy“ (Fluss der Freude) aus der Taufe. Mittlerweile besteht der Gospelchor seit fünf Jahren, und dieses kleine Jubiläum wollen die Sänger mit einem großen Konzert feiern.

Jeden Dienstagabend treffen sich die rund 30 Sänger zu ihren Proben in einem Raum am Adenauerplatz, der ihnen von der Kirche an der Sieg zur Verfügung gestellt worden ist. „Wir sind überkonfessionell und auf keine Glaubensrichtung beschränkt. Wir gehören zwar dieser Kirchengemeinde nicht an, sind ihr aber freundschaftlich verbunden“, sagte Julia Weber-Hönscheid, die zu den Gründungsmitgliedern von „River of Joy“ gehört. Früher habe sich der Chor in der Weldergoverner Scheune getroffen. „Das war im Sommer sehr angenehm, aber



Der Hennefer Gospelchor „River of Joy“ mit seinem Leiter Niko Schlenker (links vorne).

FOTO: INGO EISNER

im Winter ohne Heizung schon eine Herausforderung“, sagte Weber-Hönscheid.

Die 32-Jährige Uckeratherin hat bereits als Kind gerne gesungen und war Mitglied in einem Kirchenchor. Der Weg zum Gospel war da nicht weit. „Wir möchten

die gute Botschaft des Gospels transportieren, denn Gospel bedeutet Freude, Dankbarkeit und Stärke“, sagt Weber-Hönscheid.

Gospel ist eine christlich-afro-amerikanische Stilrichtung, die sich Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem Negro Spiritual sowie

Elementen des Blues und Jazz im us-amerikanischen Süden entwickelt hat. Dieser Musik haben sich die „River-of-Joy“-Mitglieder verschrieben. Neben traditionellen Gospels singt der Chor aber auch Songs von Kirk Franklin, Donald Lawrence und Israel Houghton. Zum Repertoire gehören vor allem Stücke ihres Chorleiters Niko Schlenker. Der Komponist, Texter und Pianist leitet nicht nur „River of Joy“, sondern schreibt und arrangiert auch für diverse Gospelsänger aus Deutschland und den USA. Er leitet seit vielen Jahren Gospelworkshops im gesamten Bundesgebiet und musizierte bereits mit Größen wie dem ehemaligen Simply-Red-Sänger Mick Hucknall und Roy Roby von „The Platters“. „Schlenker schreibt nicht nur wunderbare Stücke, sondern wagt bei den Arrangements von traditionellen Songs immer etwas Neues“, sagte Weber-Hönscheid.

„River of Joy“ besteht größtenteils aus weiblichen Mitgliedern, der Altersdurchschnitt liegt bei 45 Jahren. „Wir sind eine lustige Truppe und feiern regelmäßig“,

sagte Weber-Hönscheid. Zu den Aktivitäten gehören neben einem Stammtisch im Hennefer Wirtshaus auch Grillabende.

Derzeit proben die Sänger fleißig für das Jubiläumskonzert und haben sich auch etwas Besonderes einfallen lassen. Mit einer Tanzlehrerin studieren sie Choreografien für die Songs ein. Im September startet wie jedes Jahr der Weihnachts-Workshop, der mit einem Abschlusskonzert in der Liebfrauenkirche endet. 2015 will „River of Joy“ nach Südfrankreich reisen, um dort mit einem befreundeten Chor gemeinsam Konzerte zu geben. „Dafür suchen wir noch Sponsoren“, sagte Weber-Hönscheid.

Zunächst wird aber am Sonntag, 31. August, ab 18 Uhr in der Aula der Vesbe an der Schulstraße das fünfjährige Bestehen des Chores gefeiert. Karten dafür kosten zwölf Euro an der Abendkasse und zehn Euro im Vorverkauf. Nach wie vor sucht „River of Joy“ nach gesanglichen Mitstreitern. ei u

@ Infos zum Chor gibt es unter www.riverofjoy.de.